



Therapeutin, Kosmetikerin, Visagistin, Beraterin, Masseurin ... Gordana Walter nutzt jede Möglichkeit, sich weiterzubilden

Gordana **WALTER**

Die Wertigkeit einer Wellnessanlage hängt nicht allein von der Quadratmeterzahl ab. Ebensovienig darf ein umfangreiches Angebot als alleiniges Qualitätsmerkmal gelten. Es sind vielmehr die Spa-Mitarbeiter, die »hautnah« am Gast agieren, ihm Wohlbe finden vermitteln und im Idealfall durch Treatments unvergessliche Erlebnisse beschern. Top hotel stellt in loser Folge Spa-Persönlichkeiten vor, die durch Erfahrung und »Fingerspitzengefühl« zur Visitenkarte des Hotels wurden

Gordana Walter ist akribisch. Mit größter Sorgfalt platziert sie drei winzige Therapiesteine auf dem »Dritten Auge« oberhalb der Nasenwurzel – eines der Chakren beziehungsweise Energiezentren des Menschen. Der grüne Smaragd gehört auf den Seelenpunkt, der den Serotoninhaushalt reguliert. Der rote Feueropal berührt den Gemütspunkt, zuständig für den Adrenalin Spiegel des Menschen. Den milchigweißen Mondstein schließlich legt sie behutsam auf den für den Wach- und Schlafrythmus zuständigen Punkt. Dieses Ritual bildet den Abschluss einer Aurum-Manus-Ganzkörpermassage. Die patentierte Behandlungsform vereint die Erfahrungen aus unterschiedlichsten Massagetraditionen, wobei verschieden große, heiße und kalte Edelsteine sowie naturreine ätherische Öle eingesetzt werden. Durch die Kombination aus warmer Ölmassage unter Einsatz therapeutischer

Edelsteinkugeln, Aromatherapie sowie der Stimulierung bestimmter Akupunkturpunkte und Meridiane erfährt der Wellnessgast dabei eine tiefe Entspannung von Körper, Seele und Geist. Die klinisch getestete ganzheitliche Heilmethode hilft bei Stresssymptomen wie Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus, Rückenproblemen und Burn-out. »Den Namen dieser Behandlung«, erzählt Gordana Walter, »kreeierte ein Lateinlehrer, der dem Erfinder dieser Methode, dem Amerikaner Ricky Welch, »goldene Hand« – aurum manus – attestierte.«

Das Gewicht der winzigen Heilsteine oberhalb der Nasenwurzel ist auf der Haut nicht spürbar. We-

der der Smaragd noch der Feueropal, dafür der Mondstein, der den Wach- und Schlafrythmus positiv beeinflussen soll, hinterlässt nach 20 Minuten einen deutlich sichtbaren Abdruck auf der Haut, von der er geradezu eingesogen zu werden scheint. Die Therapeutin tippt sofort auf Schlafmangel – und trifft damit ins Schwarze. Nicht umsonst hat sie eine Grundausbildung in Steinheilkunde.

Gordana Walter ist zielstrebig. Die 54-jährige Spa-Leiterin und Inhaberin des Beauty- und Ausbildungszentrums »Bernstein-Oase« im Sauerland Stern Hotel war 2007 eine der Ersten in Deutschland, die sich in Aurum Manus schulen ließ – bei Ricky Welch persönlich. Ein knappes Jahr später absolvierte sie die Prüfung zur Aurum-Manus-Ausbildlerin. Für Gordana Walter kein Problem, denn alle Massagepraktiken, die in Aurum Manus einfließen, beherrschte sie schon vor der Ausbildung bei Ricky Welch. Dazu gehören zum Beispiel ayurvedische Massagen und Massage-techniken der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), bei denen an den Meridianen gearbeitet wird, um Blockaden zu lösen; ferner die hawaiianische Massageform Lomi Lomi mit ihren fließenden, leicht schaukelnden Bewegungen und ihrer positiven Wirkung auf das vegetative Nervensystem. Und nicht zuletzt setzt sie sämtliche Griffe der klassischen westlichen Massage ein – von Friktion über Knetung und Walkung bis hin zur Ausstreichung – die vor allem auf die Haut, die Unterhaut, die Muskeln und das Bindegewebe wirken.

Im Büro der gebürtigen Jugoslawin, die 1972 im Alter von knapp 18 Jahren mit einer kaufmännischen Ausbildung nach Deutschland kam, steht ein Ordner, der die Diplome und Zertifikate ihrer vielen Qualifikationen enthält. Sie beherrscht nahezu alle im Beauty- und Wellnessbereich gängi-

gen Anwendungen, ist Kosmetikerin, Visagistin, medizinische Fußpflegerin, Aromatherapeutin, Ernährungs- und Stoffwechselfachberaterin; sie ist ausgebildet in Magnetfeldtherapie, in Shiatsu und Shi Yang sowie in manueller und kosmetisch-dermatologischer Lymphdrainage. Ausbilderin ist sie nicht nur für Aurum Manus, sondern auch für Fußreflexzonen- und Hot-Stones-Massagen. Sobald es etwas Neues gibt, lässt sich die Wellnessexpertin darin schulen. Das alles klingt nach Rast- und Ruhelosigkeit und erinnert schon fast an Ausbildungskonsum, die Ursache für ihren Ehrgeiz liegt jedoch woanders.

*»Schönheit von innen,
entsteht durch
innere Harmonie«*

Gordana Walter ist wissbegierig. Ihre Philosophie besteht darin, ein möglichst breites Spektrum an Entspannungs- und Heilmethoden zu beherrschen, um die Kunden so individuell und ganzheitlich wie möglich beraten und betreuen zu können. Im Ergebnis geht es ihr vor allem um »Schönheit von innen, und die entsteht durch innere Harmonie«. Gordana Walter: »Ein Permanent-Make-up, das nur gut aussieht, stellt mich nicht zufrieden. Ich will den Menschen im Ganzen erreichen. Daher nehme ich mir viel Zeit für Gespräche, um gemeinsam mit dem Gast nach möglichen Ursachen vorhandener Blockaden zu suchen.«

Ihre Behandlungen laufen nie stereotyp, mechanisch oder gar gedankenlos ab, sondern werden je nach Situation immer wieder neu variiert. »Aurum Manus ist noch nicht so bekannt«, erläutert Gordana Walter, »aber ich empfehle es, weil ich bei dieser Massageform viele Möglichkeiten habe.« Stellt sie vermehrt Blockaden im Energiefluss fest, die es aufzulösen gilt, greift sie schwerpunktmäßig auf ayurvedische und TCM-Techniken zurück. Bei hartnäckigen Verspannungen nutzt sie verstärkt ihre Shiatsu-Kenntnisse und setzt zum Beispiel die Ellenbogen ein. Diese Massageform regt zusätzlich die Selbstheilungskräfte an. Auch Gedanken und Gefühle sind Ausdruck von Energie und können durch die Behandlung eine positive Ausrichtung erfahren. Aurum Manus ist daher auch energetische Körperarbeit. Das heißt: Über den Körper wird die Seele berührt. Daher ist von Seiten des Behandelnden ein hohes Maß an Achtsamkeit, Zuwendung und Sensibilität gefordert.

Gordana Walter ist empathisch. Ihre Fähigkeit, sich in andere hineinzufühlen, ist sofort spürbar. »Es gibt starke energeti-

sche Verbindungen zwischen Menschen«, sagt die 54-Jährige, »die nicht immer zu erklären, aber wahrnehmbar sind.« Diese Verbindungen nehme sie schon während des Beratungsgesprächs auf, das jeder Behandlung vorausgeht. »Meistens spüre ich, in welcher Verfassung der Gast ist und empfehle das, was ihm meines Erachtens nach gut tut.« Ihre Intention ist immer, »einen Menschen da abzuholen, wo er sich gefühlsmäßig gerade befindet, und ihn dort zu verabschieden, wo er emotional gern sein möchte«.

Dorthin zu kommen, wo Gordana Walter selbst heute steht, war ein harter Weg. Kaum in Deutschland, lernte sie ihren Mann kennen, heiratete im Alter von 20 Jahren und bekam vier Kinder. Als sie 40 war, trennte sie sich, gab eine gesicherte Existenz im großzügigen Einfamilienhaus auf und zog mit den drei jüngsten Kindern – 13, 14 und 16 Jahre alt – zunächst in eine 70-Quadratmeter-Wohnung. Das war 1995. Sie machte ihre Ausbildung zur Kosmetikerin, bildete sich fortwährend weiter und ist heute Inhaberin dreier Beauty-Centren in Willingen: im Sauerland Stern Hotel, wo sie überwiegend selbst präsent ist, in Rütters Parkhotel sowie im Urlaubs- und Wellnesshotel Friederike. Nachdem drei ihrer Kinder mittlerweile ihr Studium abgeschlossen haben, startet die Mutter in Kürze eine weitere Ausbildung zur Heilpraktikerin.

Noch eine Ausbildung? Wer das nicht nachvollziehen kann, sollte die energiegeladene 54-Jährige mit den tiefblauen Augen, den makellosen weißen Zähnen und den glänzend schwarzen Haaren, die viele Jahre jünger wirkt, einmal dabei beobachten, mit welcher Begeisterung sie zum Beispiel die Wirkungsweisen ihrer ätherischen Öle enträtselt. Oder wie sie den Koffer mit den Heilsteinen, in den sie ein kleines Vermögen investiert hat, auf der Couch abstellt, sich selbst davor auf den Boden kniet und den therapeutischen Nutzen der wichtigsten ihrer 65 Edelsteinkugeln darlegt. Die teuerste, ein Bernstein, hat 160 Euro gekostet.

Wer das nun immer noch nicht nachvollziehen kann, sollte erleben, mit welcher Leidenschaft Gordana Walter mit den Steinen umgeht: Bei ihr ist die Massage ein fließender Tanz warmer Hände im innigen Kontakt zum Körper des Massierten. Dem Gast gibt sie während der Behandlung das Gefühl, der wichtigste Mensch auf Erden zu sein. »Ich habe Respekt vor Menschen«, sagt sie mit einem strahlenden Lächeln, »und lasse sie spüren, dass sie nicht allein sind. Die Heilpraktiker-Ausbildung versetzt mich in die Lage, noch ganzheitlicher zu behandeln.«

ULLA ROBBE ▶



Düfte erleben

Der Gast merkt den Unterschied sofort: Düfte von Kemitron entwickeln sich langsam und wandeln sich wie bei einem wertvollen Parfüm. Kein Wunder – wir verwenden überwiegend natürliche ätherische Öle. Sie haben zwar ihren Preis, aber auch überzeugende Wirkung auf Psyche und Gesundheit. Und – wir liefern gleichbleibende geprüfte Qualität. Deshalb setzen sich unsere Duftkompositionen in Wasserwelten und Fitnessbereichen immer mehr durch.



**Viel mehr als
mehr Monodüfte
bieten**

Die Investition lohnt sich: noch keiner unserer Kunden ist zu Monodüften zurückgekehrt. Duftmarketing prägt das anspruchsvolle Image der ganzen Anlage. Der Gast kommt wieder. Und darauf kommt es an.

Natürlich liefern wir auch die Dosier- und Steuertechnik. Lassen Sie sich von uns beraten.

Kemitron omh®

Postfach 1216, D-73237 Wendlingen
Tel. (0 70 24) 95 06-0, Fax (0 70 24) 95 06-30
e-mail: info@kemitron.de